

Resolution zur B,1 / B64n

Mit Unterschrift fordern Vertreter Stopp der Planung

Beelen (jus). In der Sache vereint: Am Freitagmorgen haben Vertreter der Naturfreunde, Beelener Grünen Listen, Freien Wählergemeinschaft, SPD, Interessengemeinschaft Beelen und des Landwirtschaftlichen Ortsverbands zusammen mit Bürgermeisterin Elisabeth Kammann eine Resolution unterschrieben, die den sofortigen Stopp der Planung für die B 51n / 64n fordert. Damit reißen sich die Beelener ein in einen „starken Schulterchluss“ aus 38 Funktions- und Interessenvertreter.

„Ich darf diese Resolution unterschreiben“, erklärte Kammann in ihrem Statement und verwies auf die Sonderrolle, die die Gemeinde Beelen seit dem „Nein“ des Rats zu den Planungen im Ausbaustandard 2plus1 einnimmt („Die Glocke“ berichtete). Dass die Ratsentscheidung für das Planungsverfahren keine Rolle spiele, sei ein fatales Signal an die Bürger. „Uns wurde mitgeteilt, dass die gewählten Volksvertreter beschließen können, was sie wollen, das aber keine Auswirkungen hat“, zeigte sich Kammann enttäuscht.

Sie prangerte die „umfangreiche Zerstörung von wertvollem Ackerland“ durch den Bau der B 64n an, die nicht zu rechtferti-

gen sei. In allen Kommunen herrsche Mangel an Grundstücken für Wohnbau und Gewerbe. „Und diese potenziellen Flächen werden uns durch den Bau auch noch genommen.“

Der Umgang zwischen Kommune und Behörde sei unzulänglich, die Kommunikation verbesserungswürdig. „Informationen werden einfach nicht weitergegeben“, betonte Kammann. Für sie eindeutig: Kosten und Planungen zum Straßennebenwegenetz, die bislang noch nicht erfasst worden seien, „gehören mit zur Wahrheit“.

Das Moderationsverfahren mit dem Unternehmen Dialog Basis sei zu einseitig. „Von dort heißt es: Wir können über alles reden, über die Trasse aber nicht mehr“, so Kammann, die fragte: „Ist das die Transparenz, die uns versprochen wurde?“ Wenn die Akteure keine Informationen erhalten, „auf welcher Basis sollen wir dann überhaupt diskutieren?“. Sie fühle sich nicht ernstgenommen. Das Gefühl teile sie mit Ratsmitgliedern und Vertretern der Landwirtschaft.

„Wir sind nicht gegen die Straße oder Mobilität“, so Kammann abschließend. Man müsse sich grundsätzlich Gedanken über neue Formen der Mobilität machen. **Lokalseite Warendorf**



Zusammen mit Bürgermeisterin Elisabeth Kammann (vorne) unterzeichneten (v.l.) Ralf Pomberg (SPD), Karsten Birkemeyer (Naturfreunde), Matthias Nübing (FWG), Bettina Sander (Grüne Liste), Andreas Künemeyer (Naturfreunde) und Heinz Kampher (Interessengemeinschaft) die Resolution, die einen sofortigen Stopp der Planungen für die B 51 / 64n fordert. Bild: Manouras

Baugebiet Seehusen



Den Traum vom Eigenheim wollen sich zahlreiche Beelener erfüllen. Sie hoffen auf ein Grundstück im Baugebiet Seehusen III. Bild: dpa

Fristen, um Verfahren zu beschleunigen

Beelen (jus). Der Verwaltung auf den Zahn gefühlt hat in Sachen Grundstücksverkäufe im Baugebiet Seehusen III die CDU zusammen mit der SPD im jüngsten Haupt- und Finanzausschuss. Die Christdemokraten hatten einen Antrag gestellt und einen Sachstand zum laufenden Verfahren eingefordert.

Schon im November vergangenen Jahres hatte die Verwaltung mitgeteilt, dass das Bewerbungsverfahren gestartet sei und auf der Rangliste 37 Interessenten für ein Baugrundstück stehen würden. „Wir haben bereits für vier Grundstücke Kaufverträge geschlossen und aufgrund von Punktegleichstand ein Losverfahren durchgeführt“, informier-

te Fachbereichsleiterin Katrin Bahr auf Nachfrage der CDU im Haupt- und Finanzausschuss. Für vier weitere Grundstücke laufen derzeit Kaufverhandlungen.

Warum das Verfahren so lange dauere, wollte Ralf Pomberg (SPD) wissen. Die Punkteverteilung und die damit zusammenhängende Verteilung der Grundstücke sei aufwendig und kompliziert, erklärte Bürgermeisterin Elisabeth Kammann, die sich nach der Kritik von CDU und SPD vor ihre Mitarbeiter des Fachbereichs Bauen und Wohnen stellte: „Priorität hatte in den vergangenen Monaten die Fertigstellung der Grundschule. Wir sind mitten in den Vorbereitungen für die neue Kita und haben

weitere Projekte vor der Brust.“ Sie warb um Verständnis für die Verwaltungsmitarbeiter, die aufgrund der Personalsituation voll ausgelastet seien.

Vier Wochen Zeit hätten Bewerber, die den Zuschlag für ein Grundstück bekommen haben, das Angebot anzunehmen, erläuterte Bahr. In der Vergangenheit sei dieser Zeitraum auch ausgedehnt worden, um den Käufern entgegenzukommen. Wie lang die Frist dann gewesen sei, könne sie nicht sagen. „Das war vor meiner Zeit, ich beschäftige mich erst seit zwei Monaten mit der Sache“, so Bahr. Diese Äußerung ließ Pomberg nicht unkommentiert: „Das kann ich so nicht stehen lassen. Sie sind seit Januar für die Ge-

meinde als Fachbereichsleiterin tätig. Da können wir mehr erwarten.“

Einig waren sich die Parteien, dass das beschlossene Punktesystem sein Ziel, Gerechtigkeit in der Vergabe zu schaffen, erreiche. „Aber wenn es zu aufwendig ist, müssen wir es anpassen und klare Fristen setzen“, so Robert Strübbe. „Um die Vergabe zu beschleunigen, muss der Rat vielleicht den Mumm haben, unterschiedliche Grundstückspreise für unterschiedliche Grundstücksqualitäten im Vorfeld festzusetzen“, schlug Joachim Hassa vor. Paul Spliethoff (FDP) regte an, aus den gemachten Fehlern zu lernen, um sie beim nächsten Baugebiet nicht zu wiederholen.

Bewerber hoffen auf das nächste Wohnbaugebiet

Beelen (jus). Wenig zufrieden mit der Situation zeigte sich nach Ende der öffentlichen Sitzung ein Paar, das sich auf einen Bauplatz in Seehusen III beworben hatte. Als gerecht empfinde es die Punktevergabe nicht: „Ein Feuerwehr-

mitglied erhält drei Punkte, ein DRK-Mitglied nur zwei, obwohl beide zum gleichen Unfall fahren. Das kann nicht sein.“ In der ersten Vergaberunde sei das Paar leer ausgegangen, dass es eine zweite oder gar dritte Runde gebe, habe

es nicht gewusst, da es keine Informationen von der Verwaltung erhalten habe. „Wir hoffen, dass wir beim nächsten Baugebiet bevorzugt behandelt werden, weil wir für Seehusen III eine Absage bekommen haben“, so das Paar.

Den Startschuss für ein neues Baugebiet will der Rat am kommenden Donnerstag, 11. Juli, geben. Dann steht unter anderem die 25. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans Nummer 40

„Schürenkamp / Hövener Ost“ auf der Tagesordnung. Ziel dieses Vorgangs ist eine wohnbauliche Fortentwicklung im Osten der Gemeinde. Die öffentliche Sitzung des Rats beginnt um 18 Uhr im Rathaus.

Konzert im Haus St. Elisabeth

MGV-Sänger werden für ihre Vorpremiere mit Applaus belohnt

Beelen (wie). Ein kleines Konzert haben die Bewohner des Hauses St. Elisabeth mit ihren Angehörigen genossen. Zu Gast war der Männergesangsverein Concordia unter Leitung von Reinhold Reiker. Sogar Pianist Burkhard Kohkemper war aus diesem Anlass eigens von Bielefeld nach Beelen gereist. Die Zuhörer erlebten so etwas wie eine Vorpremiere, denn die Sänger brachten etliche Stücke zu Gehör, die beim großen Chorkonzert im November in der Stahlhalle der Firma Rampelmann und Spliethoff dargebracht werden.

Die Bewohner des Hauses bekamen so einen Vorgeschmack

auf das bevorstehende Musikerelebnis und für den MGV war es eine gute Gelegenheit, das bisher Geprobte vor einem Publikum dem Stresstest zu unterziehen. Es ging kreuz und quer durch die Musikwelt, geführt von Moderator Burkhard Werthenbach. Im Programm befand sich unter anderem der relativ neue Song „Legend“ von Max Giesinger, gefolgt vom Klassiker „Wunder gibt es immer wieder“ aus dem Jahre 1970. Es folgte der Sommer-Oldie „So heiß wie die Sonne“ von den Strandjungs. Der legendäre Reinhard-Mey-Song „Über den Wolken“ stach durch ein außergewöhnliches Arrangement hervor.

Man blieb über den Wolken und bewegte sich musikalisch sogar in Richtung Weltraum mit dem Lied „Major Tom“ von Peter Schilling. Mit dem „Schifferlied“ und dem Volkslied „Hab oft im Kreise der Lieben“ bekamen auch die Freunde des traditionellen Liedgutes ihre musikalischen Leckerbissen. Mit einer einzigartigen Hymne der ehemaligen Ost-Rockband „Puhdys“ fand die Darbietung einen Abschluss. Ohne Zugabe ging es natürlich nicht und die Sänger versprachen musikalisch: „Ich will betteln, ich will stehlen, damit du glücklich bist.“ Das mussten sie nicht, denn ihre Zuhörer waren es bereits.



Eine Art von Vorpremiere erlebten die Bewohner des Hauses Sankt Elisabeth. Sie bekamen einen Vorgeschmack auf das große MGV-Konzert im November. Bild: Wiengarten

Termine & Service

► Beelen

Samstag, 6. Juli 2019

Abfallwirtschaftsgesellschaft: 9 bis 13 Uhr Öffnung des Recyclinghofs, Tich 4.

Boule-Club Beelen: 14.30 Uhr Training und Spiel für jedermann, Neumühlenstadion.

Blau-Weiß Beelen: 14.30 Uhr Laufgruppe, ab Axtbachhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de.

FWG Beelen: 15 Uhr Beachvolleyballturnier, Platz an der Axtbachhalle.

Eine-Welt-Verkauf Beelen: 19 Uhr geöffnet, Pfarrkirche.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0160 / 99202677.

Apothekennotdienst: Flora-Apotheke in Warendorf, Hesselstraße 7, ☎ 02584/940751.

Sonntag, 7. Juli 2019

Eine-Welt-Verkauf Beelen: 9 und 11 Uhr geöffnet, Pfarrkirche.

Pfargemeinde St. Johannes Baptist: 10.30 bis 12 Uhr Pfarrbücherei geöffnet, Pfarrheim, Greffener Straße.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0160 / 99202677.

Apothekennotdienst: Sonnen-Apotheke in Warendorf, Münssterstraße 13, ☎ 02581/7347.

Fundtier



Zwei junge Kater sind gefunden worden. Die circa vier Monate alten Tiere möchten gern wieder nach Hause.

Zwei junge Kater wollen nach Hause

Beelen (gl). Dem Fundbüro der Gemeinde Beelen sind zwei Kater gemeldet worden, die auf Gemeindegebiet gefunden wurden. Die Tiere sind circa vier Monate alt. Ein Kater ist silber-weiß gestreift, der zweite ist rot getigert. Der Besitzer kann sich am Wochenende beim Bereitschaftsdienst der Gemeindeverwaltung unter ☎ 0160 / 99202677 oder während der Öffnungszeiten des Rathauses beim Fundbüro der Verwaltung melden.

ANZEIGE

Sommer-SALE! Knallhart reduziert **20-50%** horsthemke! mode am alten markt

Harsewinkel · Tel 05247 · 2114
Mo bis Fr 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr | Sa 9.00 bis 14.00 Uhr